GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

3 // 2015

GRÜSS DICH, MEISTER ADEBAR

GEMEINDE // PROMINENTE PATIN FÜR BARTGEIER / GRATIS BÜRGERSERVICE / MOBILE TEMPOANZEIGE
AKTUELLES // FLÜCHTLINGSHILFE IN DER GROSSGEMEINDE / ADVENTFENSTER / JUGENDSTUDIE
TERMINE // PUNSCHSTÄNDE / FRIEDENSLICHT / SILVESTERWANDERTAG / ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Gemeinde Haringsee // Kirchengasse 23, 2286 Haringsee **/** +43 (0) 2214 84 004 **/** gemeinde@haringsee.at **/** Kennzahl 30825 **/ www.haringsee.at**

ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: +43 (0) 2214 / 840 04
Email: gemeinde@haringsee.at
Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Do von 18.00 bis 19.30 Uhr (Sprechtag), nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 184 43 00
Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHEK

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Telefon: +43 (0) 2214 / 83 28
Mobil: +43 (0) 680 / 206 17 92

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER JOHANN STEININGER (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 501 20 50
Email: h.steininger@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm Roman Sigmund, Tel.: +43 (0) 2214 / 84 004, Email: gemeinde@haringsee.at, Website: www.haringsee.at. *Redaktion & Produktion:* Susanne Bauer, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen Ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGEND!

Die Ferien- und Urlaubszeit ist vorüber und ich hoffe, dass Sie einige Tage zum Ausspannen und Erholen hatten.

Wie jedes Jahr um diese Zeit möchte ich Sie ersuchen, trotz Hektik des Alltages immer auf unsere Jüngsten der Gemeinde im Verkehr mit besonderer Vorsicht zu achten. Für viele Kinder unserer Gemeinde beginnt jetzt im September ein neuer Lebensabschnitt, der sie auch mit den Gefahren auf der Straße konfrontieren wird. Bitte beachten Sie dies bei all ihren Fahrten. Dafür vielen Dank!

Trotz des Hitzerekordsommers wurde auch wieder einiges umgesetzt. So konnte u.a. die Sanierung unserer Volksschule im Außenbereich sowie die Sanierung der Fassade des Feuerwehrhauses in Haringsee abgeschlossen werden. Der noch offene Teil des Kopfstetterweges wurde bis zur Gemeindegrenze mit einer Asphaltspritzdecke fertiggestellt.

Es gab auch wieder einige Veranstaltungen in den Sommermonaten. So feierte unserer Sportverein 10 Jahre Kabarett in Haringsee und unterhielt damit zwei Tage lang eine beeindruckende Zuschauermenge. Anfang September fand zum 5. Mal „Ride and Rescue“ statt, die international anerkannte Veranstaltung rund um medizinisches Wissen verbunden mit Sport und Spaß. Die heurige Veranstaltung wurde wieder von hochrangigen Persönlichkeiten besucht. So konnten Präs. Abg.z.NR Ing. Hermann Schultes und LAbg. Bgm. René Lobner vor Ort begrüßt werden. Unser Musikverein veranstaltete heuer im Rahmen des Laurenzikirtages ein gelungenes Musikertreffen, der Fischereiverein sein alljährliches Kinderfischen und in Straudorf fand u.a. wieder ein toll organisierter Flohmarkt statt.

Zu all diesen und den vielen anderen Veranstaltungen in unserer Gemeinde möchte ich herzlich gratulieren und mich auch bei allen Organisatoren für die jeweilige Umsetzung recht herzlich bedanken.

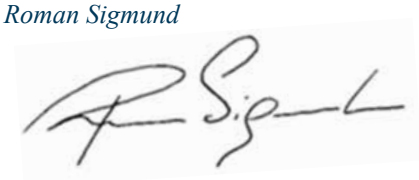
Ein überaus gewichtiges Thema hat sich medial sicher bei Ihnen allen über die Sommermonate verankert. Das Thema der Asylsuchenden und Flüchtlinge. Diese Thematik wird polarisierend in der Bevölkerung bleiben. Es muss jedoch aus meiner Sicht unbedingt vermieden werden, Ängste vor der neuen Situation zu schüren. Die Herausforderung für eine Gemeinde in einer derartigen Situation besteht darin, ein sozial verträgliches und notwendiges Maß an Hilfe zu finden und vorhandene und zum Teil sicher auch berechtigte Bedenken der eigenen Bevölkerung wirklich ernst zu nehmen. Dabei bleibt es unerlässlich den gestellten Anforderungen an eine Gemeinde nachzukommen, um Menschen die verfolgt werden auch eine entsprechende Menschenwürde zu gewähren. In diesem Zusammenhang kann ich Sie generell nur um einen besonnenen Umgang mit diesem Thema ersuchen.

Auch bei uns in der Gemeinde wurden diverse Lösungsmöglichkeiten angedacht. Mir war von Beginn an in diesem Zusammenhang am wichtigsten, dass eine Lösung im Einklang mit unserer Gemeindebevölkerung gefunden und durchgeführt wird. „Durchgriffsrecht, Aufteilungsquote, usw.“ sind sicher Begriffe, welche Sie zu Genüge aus den Medien kennen. Im Angesicht der schwierigen und herausfordernden Aufgabenstellung freut es mich besonderns, dass eine Lösung gefunden werden konnte,welche die Zusammenarbeit zwischen dem Roten Kreuz und der BVW GesmbH beinhaltet.

Diese Zusammenarbeit verschiedener Organisationen und vor allem vieler Gemeindebürger sollte nun Garant dafür sein, dass die betroffene Flüchtlingsfamilie und vor allem deren Kinder bei uns in Frieden ihren Asylantrag abwarten können. Mehr Informationen entnehmen sie bitte den Seiten 10 und 11 in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Abschließend wünsche ich den Schülern viel Erfolg in der Schule, den Kindern viel Spaß im Kindergarten und allen eine wunderschöne Herbstzeit.

Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund



STRAFREGISTER-BESCHEINIGUNG

Der Strafregisterauszug ist gegen Gebühr direkt am Gemeindeamt erhältlich.

Dazu wird ein schriftlicher Antrag (liegt am Gemeindeamt auf) sowie die Vorlage des Reisepasses (ev. Führerschein) benötigt. Es fallen *Gebühren in der Höhe von € 30,70 bzw. € 16,40* an.

SAMMELSTELLEN

Bitte halten Sie die Sammelstellen sauber! Immer wieder kommt es zu Ablagerungen und Verschmutzungen:

Gläser und Flaschen säubern, ansonsten kommt es zur Wespenplage! Bio-Müll NUR in den hauseigenen Biotonnen entsorgen! Kleidung in die dafür vorgesehenen Sammelstellen!

Sperrmüll muss als solcher entsorgt werden (jeden ersten und dritten Samstag im Monat im Altstoffsammelzentrum).

NACHTRAGSVORANSCHLAG

Der Nachtragsvoranschlag 2015 liegt in der Zeit von *30. September bis 15. Oktober 2015* während der Amtsstunden am Gemeindeamt auf und wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zur Beschlussfassung vorgelegt.

FUNDBÜRO

1 Kinder-Fahrradhelm (gefunden am Spielplatz beim Rodelberg) und

2 Brillen und 1 Brillenetui (gefunden beim Kriegerdenkmal Haringsee) wurden am Gemeindeamt abgegeben.

GESCHWINDIGKEIT IM ORTSGEBIET

Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet!

Leider sind wir am Gemeindeamt immer wieder mit Beschwerden wegen Schnellfahrens konfrontiert. Der Sicherheit zuliebe – bitte fahren Sie langsam!

GELBE SÄCKE

Jeder Haushalt, der eine Restmülltonne beim GVU bezahlt, hat Anspruch auf Gelbe Säcke.

Diese sind am Gemeindeamt, bei OV *Anna Skladany* in Fuchsenbigl und OV *Johann Steininger* in Straudorf erhältlich. Die Gelben Säcke dürfen nur verwendet werden für:

- Plastikflaschen für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflegemittel,
- Metalldosen (Getränkedosen, Konservendosen, Tiernahrung),
- Andere Metallverpackungen (Verschlüsse, Deckel, Menüschalen aus Metall)

WIR GRATULIEREN VON HERZEN

… zur Geburt, zum Geburtstag & zur goldenen Hochzeit!

Alles Gute!

GEBURT

Luisa Mikikits, (Haringsee)
Barbara Horak BSc & Mario Mikikits

GEBURTSTAG

80. Geburtstag
Franz Gafgo, Straudorf

85. Geburtstag
Franz Fürnsinn, Fuchsenbigl
Maria Hergolitsch, Haringsee

90. Geburtstag
Wilhelmine Panny, Haringsee
Leokadia Horak, Straudorf

HOCHZEITSTAG

Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)
Waltraud & DI Gerhard Gruber, Haringsee
Anna & Fritz Weiss, Haringsee

Wir bitten um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt!

HARINGSEE EINST & JETZT

Pfarrkirche zum Hl. Laurentius in Haringsee

BILD ZUR VERFÜGUNG GESTELLT VON HERRN **HANS ÖSTREICHER.** DANKE!

VERANSTALTUNGEN 4. QUARTAL 2015

Feuerlöscherüberprüfung, Punschstand, Friedenslicht, …

DATUM		VERANSTALTUNG	ORT & ZEIT
OKTOBER	03	**Oktoberfest der Fußballer**	Sportplatz Haringsee, ab 15.30 Uhr
	03	**Feuerlöscherüberprüfung & Sicherheitstag**	Feuerwehrhaus FF-Fuchsenbigl
	17	**Erntedankfest des Pfarrverbandes**	Obersiebenbrunn
	15	**Tag der offenen Tür**	Volksschule Haringsee
	17	**Feuerlöscherüberprüfung**	Feuerwehrhaus Haringsee
	18	**Welt-Missions-Sonntag**	Pfarrkaffee im Pfarrhof Haringsee
NOVEMBER	14	**11. Fischerkränzchen**	GH Leberbauer, Fuchsenbigl
	27	**Punschstand SPÖ**	Haringsee
	20	**Hendlschnapsen des SV GG Haringsee**	GH Leberbauer, Fuchsenbigl
	29	**Mistelverkauf**	Zeughaus FF-Haringsee, ab 10 Uhr
DEZEMBER	02	**Rorate**	Frühstück in der Volksschule
	09	**Rorate**	Frühstück im Pfarrhof
	09	**Jägertee der Jagdgesellschaft Straudorf**	Straudorf
	11	**Punschstand SPÖ**	Fuchsenbigl
	16	**Weihnachtsfeier der SeniorenInnen**	GH Langer, Haringsee
	23	**Adventfenster der Feuerwehrjugend**	Fuchsenbigl
	24	**Friedenslicht Fuchsenbigl**	Zeughaus FF-Fuchsenbigl, 9 bis 14 Uhr
	24	**Friedenslicht Haringsee**	Zeughaus FF-Haringsee, 14 bis 16 Uhr
	24	**Friedenslicht Straudorf**	Zeughaus FF-Straudorf, nach Turmblasen
	31	**Silvesterwandertag mit Feuerwerk**	Sportverein Haringsee

GEMEINDEAUSFLUG: AMETHYST WELT

Ein gelungener Tagesausflug nach Gaindorf & Maissau

Mit 80 Teilnehmern startete am 16. September 2015 der diesjährige Gemeindeausflug in Richtung Amethyst Welt Maissau. Zwei Busse mit gut gelaunten Teilnehmer/innen garantierte von der Abfahrt bis zur abendlichen Ankunft einen wunderschönen Tag für jeden.

Zuerst feierten wir in der Basilika Maria Drei Eichen eine Hl. Messe. Das Mittagessen wurde dann in Gaindorf in Trixi's Ravelsbacherhof eingenommen und anschließend ging es weiter nach Maissau.

In der Amethyst Welt Maissau im niederösterreichischen Waldviertel befindet sich die größte bisher freigelegte Amethystader der Welt. Der mystische Edelstein, dem besondere Kräfte zugesprochen werden, konnte in seinen vielen Facetten wahrgenommen werden. Im Amethyststollen erfuhr man, wie die violett gefärbte Abwandlung des Quarzes unterirdisch entsteht. An Schautafeln, Projektionen und in Vitrinen konnten alle ihr Wissen noch vertiefen und die schönsten „gehobenen" Steine begutachten. Wissbegierige Teilnehmer erwarteten ein Schatzgräberfeld, wo man selber Hand anlegen konnte.

Bei der Rückfahrt fand dieser schöne Tag in Obersdorf beim Heurigen Gössinger noch einen entsprechend gelungenen Ausklang. Gestärkt ging es danach wieder „in die Heimat". Bei der Verabschiedung wurde uns versichert, dass bereits jetzt schon die Vorfreude auf die kommenden Ausflüge groß ist und die Mehrheit auch wieder teilnehmen wird. Vielleicht möchten auch Sie beim nächsten Ausflug dabei sein. Es würde uns freuen!

Liebe Grüße,
BGM Roman Sigmund, GGR Marianne Hofer und GR Andrea Eraghi-Gallent

ADVENTFENSTER

Alle Jahre wieder … ist es wunderschön, wenn geschmückte Adventfenster unsere Weihnachtsspaziergänge verschönern und bereichern!

Wenn auch Sie für vorweihnachtliche Stimmung sorgen möchten, bitten wir um Anmeldung bei folgenden Kontaktpersonen ihrer Ortschaft:

Fuchsenbigl: Frau Marianne Mayer, Telefonnummer 0699/11 10 26 77
Haringsee: Frau Sonja Sigmund, Telefonnummer 0664/173 10 73

HERBSTZEIT IST WILDBRETZEIT ...

Wildfleisch ist immer etwas Besonderes, klassisch mit Rotkraut und Knödel hat es genauso viele Liebhaber wie mit Kürbis, Linsen oder einem köstlichen Chutney serviert.

Die Jagd auf wildlebende Tiere ist so alt wie die Menschheit selbst. Sie war überlebenswichtig und lieferte Nahrung über Jahrhunderte hinweg. Später wurde Wildfleisch ein Privileg von Adel und bis heute ist das Wildbret etwas Besonderes geblieben. Das Fleisch der frei lebenden Tiere ist im Gegensatz zu Zuchtfleisch fettärmer und hat einen hohen Anteil an gesunden Fettsäuren und Mineralstoffen.

Frisches Wild heimischer Herkunft ist zu den Jagdzeiten von Anfang Mai bis Ende Jänner verfügbar. Die Jägerschaft in den einzelnen Ortschaften berät Sie gerne über die Möglichkeiten des Vorort-Erwerbs.

RECHTSANWALT DR. MICHAEL SYCH

Ab Oktober gratis Bürgerservice in der Großgemeinde Haringsee!

Aufgrund einer Kooperation mit dem Hrn. BGM Roman Sigmund biete ich ab Oktober 2015 in Haringsee kostenlose Erstberatungen in Rechtsangelegenheiten an.

Ich betreibe in Sozietät mit Herrn RA Dr. Gerhard Huber seit 1989 eine Rechtsanwaltskanzlei in 1080 Wien, Laudongasse 25. Wir führen eine Allgemeinpraxis auf dem Gebiet des Zivil- und Zivilprozessrechts sowie Wirtschaftsrechts.

Meine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Miet- und Wohnrecht, Immobilienrecht, insbesondere Vertragsgestaltung und grundbücherliche Abwicklung, Gewährleistung und Schadenersatz.

Ferner befasst sich unsere Kanzlei auch mit Ehe- und Familienrecht, erbrechtlichen Fragen einschließlich Verlassenschaftsabhandlungen und übernimmt Strafverteidigungen.

Beratungsgespräche werden *ab Oktober 2015 jeweils am letzten Donnerstag im Monat ab 18.00* Uhr im Gemeindeamt nach Terminvereinbarung stattfinden.

Terminvereinbarungen unter:
Telefonnummer: 01/405 25 55
e-mail: huber-sych@aon.at

Ich freue mich auf Ihr reges Interesse,
Ihr RA Dr. Michael Sych

Hennys Kerzenwerk

Ausstellung mit Verkauf

Kopfstetten am Bahnhof

Samstag 17.10.2015 von 10:00 bis 18:00

Sonntag 18.10.2015 von 10:00 bis 18:00

Kerzen für jeden Anlass; Taufbriefe;
Wachsvasen; Geldgeschenke und Billets

kerzenwerk by Henriette Weinlich
Infos & Bestellung
0699 11632092
www.kerzenwerk.at

Entgeltliche Einschaltung

FLÜCHTLINGSHILFE IN DER GROSSGEMEINDE HARINGSEE

Eines der vielen Flüchtlingslager im Norden Jordaniens. Hier leben ca. 83.000 Menschen. Quelle: Wikipedia

Flüchtlinge, Flüchtlinge, Flüchtlinge.

Seit vielen Wochen ist es das führende, beherrschende Thema in den Medien aber auch in Diskussionen und Gesprächen. Waren der Bürgerkrieg in Syrien oder der Krieg des „IS“ weit entfernte Ereignisse aus den Nachrichten, sind es nun plötzlich Menschen die vor unserer Grenze stehen um Schutz, Hilfe und ein neues Leben in Europa suchen.

Fast 4 Millionen Menschen sind im Nahen Osten auf der Flucht. Ein Blick auf die Situation in den lokalen Flüchtlingslagern zeigt eindrucksvoll unter welchen schlechten Verhältnissen Flüchtlinge leben. Dass sich diese Menschen auf die zum Teil lebensgefährliche Reise in ein „besseres Leben“ nach Europa machen scheint nur logisch.

Österreich hat sich in der Verfassung verpflichtet, die Menschenrechtskonvention einzuhalten. Dazu zählt auch das Recht auf Asyl. Als kleinste Verwaltungseinheit des Staates ist die Gemeinde verpflichtet, hier tätig zu werden. Es ist nicht zulässig, dass einige wenige Städte und Gemeinden die Hauptlast tragen müssen und andere Gemeinden sich überhaupt nicht beteiligen. Hier muss Solidarität aller Gemeinden eingefordert werden.

VERSORGUNGSFORMEN

Ein sehr großes Thema in diversen Medien ist die Frage, wieviel Geld Asylwerber vom Staat erhalten bzw. wieviel man für die Betreuung erhält. Grundsätzlich wird zwischen zwei Versorgungsformen unterschieden: Der organisierten Unterbringung (75%) und der individuellen Unterbringung (25%).

Organisierte Unterbringung

- Betreiber (Diakonie, Caritas, usw) führt für das Land NÖ ein Quartier
- Vollversorgung/Selbstversorgung
- Mobile Betreuung

Individuelle Unterbringung

- Asylwerber mietet Wohnung selbst
- Monatliche Zahlung der Grundsversorgung
- Asylwerber muss in die betreuenden Stellen selbst kommen

Wo liegt der Unterschied zwischen Voll- und Selbstversorgung in der organisierten Unterbringung?

Vollversorgung
- Asylwerber erhält volle Versorgung
- Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Quartiergeber erhält max. 10 Euro pro Tag und Person
- Asylwerber erhält 40 Euro Taschengeld monatlich

Selbstversorgung
- Flüchtlinge kochen selbst
- Asylwerber erhalten 5,50 Euro pro Tag (kein Taschengeld)
- Quartiergeber erhält maximal 13,50 Euro pro Tag und Person

Welche staatlichen Zuwendungen erhält der Asylwerber bei einer individuellen Unterbringung?

Einzelperson
- Miete € 120,– (mtl)
- Verpflegung: € 200,– (mtl)
- Bekleidung: € 150,– (jährlich)
- Schulbedarf: € 200,– (jährlich)

Familie
- Miete € 240,– (mtl)
- Verpflegung Erwach.: € 200,– (mtl)
- Verpflegung Minderj.: € 90,– (mtl)
- Bekleidung: € 150,– (jährlich)
- Schulbedarf: € 200,– (jährlich)

Für weitere Infos bitte an der Homepage *www.kommunalnet.at* nachlesen.

SYRISCHE FAMILIE ZIEHT IN FUCHSENBIGL EIN

Im August ist das Rote Kreuz Groß Enzersdorf an die Gemeinden der Region herangetreten und hat um Unterstützung bei der Unterbringung von Asylwerbern gebeten. Die Großgemeinde Haringsee hat sich auf meine Empfehlung hin bereit erklärt, hier zu unterstützen.

In Gesprächen zwischen BGM Roman Sigmund und der BVW (Bundesversuchswirtschaft) Fuchsenbigl wurde eine Wohnung in Fuchsenbigl gefunden.

Am 12. September 2015 konnte die vierköpfige syrische Familie (Vater, Mutter, 2 Kinder 8 und 12 Jahre alt, ein 3. Kind wird im Oktober erwartet) im Stockhaus einziehen. Das Rote Kreuz hat die Wohnung angemietet und wird sich primär um die Betreuung der Familie kümmern. Ergänzend dazu hat sich eine private Initiative rund um Pepi Hopf gebildet. Die Familie Hopf hat sich als Ansprechpartner angeboten, um Hilfe und Unterstützung für die Flüchtlingsfamilie zu organisieren.

Sollten Sie unsere Flüchtlinge unterstützen wollen bitte ich Sie folgende Personen zu kontaktieren:

Werner Hofinger
Rotes Kreuz Gr. Enzersdorf
Tel.T +43 664/621 48 14

Pepi Hopf
Private initiative GG Haringsee
Tel. +43 676/312 77 49

Text: GGR Dr. Berndt Schreiner

MEHR VERKEHRSSICHERHEIT IN DER GEMEINDE

Mobile Tempoanzeige für die Großgemeinde

Im Rahmen der Schutzengel-Aktion stellt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll „Mobile Tempoanzeigen" für eine gewisse Zeit gratis zur Verfügung.

Auf Anfrage von Bgm. Roman Sigmund wurde auch unsere Gemeinde für eines der Geräte ausgewählt. „Es ist mir wichtig bei dieser Aktion durch Unterstützung von LH Pröll ein Gerät für unsere Gemeinde erhalten zu haben.

Wir werden es in allen drei Ortschaften für eine gewisse Zeit aufstellen, um dadurch für hoffentlich mehr Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde zu sorgen."

Bgm Roman Sigmund

KINDERGARTEN PLITSCH-PLATSCH

Mit viel Freude und Elan starteten die Kinder des Plitsch-Platsch Kindergartens in das neue Kindergartenjahr.

Begleitet werden sie dabei von der neuen Kindergartenpädagogin und Leiterin Ilse Thullner und den Betreuerinnen Sabine Gold und Ingrid Muth. Derzeit besuchen 15 Kinder den Kindergarten. Im Laufe des Jahres werden noch 5 weitere Kinder dazukommen. Besonderen Wert wird auf die Sozial-Emotionalerziehung, die Sprachförderung sowie auf Kreativität gelegt.

Auch die Schulvorbereitung, mathematische Frühförderung und Bewegungserziehung werden nicht zu kurz kommen. Ergänzt wird das Bildungsangebot durch die wöchentliche Englischeinheit. Auch der Aufenthalt in der Natur, an der frischen Luft ist uns sehr wichtig. Ausgänge und die Feste im Jahreskreis runden das Angebot ab. Wir freuen uns auf ein wunderschönes, gemeinsames Jahr.

Text: Kindergartenleiterin Ilse Thullner

FERIENBETREUUNG IN UNSERER VOLKSSCHULE HARINGSEE

Gabi Graf betreute in den Sommerferien die für die Ferienbetreuung angemeldeten Kinder und sorgte für Abwechslung an den Ferientagen. Dabei wurde sie auch heuer wieder durch örtliche Vereine tatkräftig unterstützt.

So wurden die Mädels und Burschen von Herrn Schreiner und Herrn Jelemensky vom Ersten Fischereiverein der GG Haringsee auf der Schottergrube mit Angeln ausgerüstet, wo sie das Fische fangen ausprobierten. Die Freude war groß als sie erfolgreich waren. Auch für Verpflegung wurde gesorgt.

Bei der Feuerwehr Fuchsenbigl konnten die Kinder mit Kdt. Ali Weiss an einem der heißen Sommertage die Löschgeräte ausprobieren und sich bei der Beregnung abkühlen. Besonders gefallen hat der große Schaumteppich! Zum Abschluss stärkten sich die Kinder beim Würstelessen.

Josef Breuer jun. von der Jägerschaft Haringsee war für das Waldprojekt zuständig. Er zeigte und erklärte den Kindern viele verschiedene präparierte Tiere. Sein Jagdhund Kato führte Befehle vor, die ein Jagdhund bei der Jagd können muss, was die Kinder besonders begeisterte – ebenso wie das Eis zur Abkühlung!

Beim Ferienspiel mit Abfallberaterin Dr. Martina Kapfinger vom GVU lernten die Kindergarten- und Volksschulkinder, wie man richtig Müll trennt und entsorgt. Es gab lustige Spiele rund um das Thema Müll. Dem Sieger Adrian wurde die goldene Mülltonne überreicht!

Vielen Dank für das Engagement an Gabi Graf und allen Mithelfern!

TAG DES SPORTS

Der SV GG Haringsee lud unsere Schüler ein.

Am 30. Juni 2015 hat der Sportverein GG Haringsee alle Kinder der Volksschule Haringsee in Begleitung der Lehrerschaft, allen voran Frau Direktor Alker, zu einem sportlichen Vormittag am Fußballplatz eingeladen.

Im Rahmen eines Fünfkampfes mit verschiedenen Bewerben, wie Zielschießen auf Dosen und Fußballtor, einem Hindernisparcour und einigen anderen Geschicklichkeitsspielen, konnten die Volksschulkinder ihr Können unter Beweis stellen.

Bei der wohlverdienten Pause labten sich die Kinder bei Wurst- und Käsesemmeln, aber auch frischem Bio-Gemüse von Pepi Hopf. Zum Schluss gab es noch eine große Siegerehrung, bei der die besten jeder Klasse mit Urkunden und Medaillen prämiert wurden.

Der Sportverein freut sich jetzt schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder einige sportliche Herausforderungen für die Volksschulkinder vorbereiten zu dürfen.

Text: Obmann J. Bauer und H. Lehrner

TAFERL-KLASSLER

Gleich zu Schulbeginn überreichten Bgm. Roman Sigmund und Vize-Bgm. Raimund Poitschek den vier Taferlklasslern der Gemeinde Haringsee eine Schultüte, reflektierende Sicherheitsarmbänder sowie einen Schutzengelregenschutz und versüßten den Kindern somit den ersten Schultag.

Viel Erfolg den Kindern und den Volksschul-Lehrerinnen Cornelia Abraham, Nina Gangl, Christina Mayer und Direktorin Christine Alker für das kommende Schuljahr!

HURRA, HURRA, HURRA!

Endlich hat die Villa Kunterbunt wieder geöffnet.

In diesem Jahr werden 23 Kinder den Kindergarten Fuchsenbigl besuchen.

Über den Sommer hat sich die Gruppe etwas verändert. Es wurde z.B.: eine neue Kuschelecke angeschafft. Die Kinder lassen sich dort gerne Bilderbücher vorlesen, schauen sich diese an oder kuscheln sich zusammen. Wir freuen uns schon sehr auf ein spannendes und ereignisreiches Kindergartenjahr!

Text: Kindergartenleiterin Betty Tuschl

LANDESTREFFEN IN WOLFSBACH

Ein Jugendlager der Superlative für unsere Feuerwehrjugend!

Vom 9. bis 12. Juli fand in Wolfsbach (Bezirk Amstetten) das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend statt – ein Jugendlager der Superlative.

Am Donnerstag, dem 9. Juli um 7 Uhr früh war die Lagerfläche noch leer. Drei Stunden später waren auf ca. 8 ha 465 Zelte für 5.012 Lagerteilnehmer aufgestellt und eingerichtet. Essen wird in einem Großraumzelt mit 1.400 Tischen in vier Schichten eingenommen. Auch hier sind die Dimensionen gewaltig: An den vier Tagen werden über 55.000 Mahlzeiten ausgegeben. Zusätzlich Spezialverpflegung für Vegetarier, Diabetiker, Allergiker, Veganer und Angehöriger verschiedener Religionsgemeinschaften. In Summe 30.000 Stück Gebäck, 10.000 Faschierte Laibchen, 2.500 kg Fleisch, 1.000 kg Salat, 750 kg Kartoffel, 1.000 kg Kaiserschmarrn.

Landestreffen heißt – Treffen mit Freunden aus Niederösterreich in der Disco, beim Karaoke, bei allen möglichen Ballspielen oder am Lagerfeuer. Zusätzlich gibt es einen eigenen Bereich für Spiel und Unterhaltung mit Trampolin, BMX-Strecke, Seilbahn, Riesenwuzzler und vieles mehr. Ein wesentlicher Bestandteil sind auch die Landesbewerbe. 940 Jugendliche haben am Donnerstag an den Einzelbewerben teilgenommen. Spannend war es am Freitag bei den Gruppenbewerben in Bronze, wo 240 Gruppen um 8 Startplätze bei den Bundesbewerben 2016 kämpften – hier belegte unsere Gruppe den 78. Platz. Samstag fanden die Gruppenbewerbe in Silber statt, wo die Aufgaben der einzelnen Teilnehmer ausgelost werden. Hier lief es bei uns nicht so gut und wir belegten den 118. Platz. Beim ersten erfolgreichen Antreten gibt es ein Abzeichen. Aus unserer Großgemeinde hat Matthias Reichl das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Silber und Andreas Bauer, Max Neugschwendtner, Raphael Stoklas und Raphael Tuitz das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber errungen.

Landestreffen ist vier Tage bunte Mischung aus Spiel, Spaß und Bewerben, das am Sonntag mit der Siegerehrung wieder zu Ende gegangen ist. Doch das wichtigste, ein Ort um Freundschaften zu schließen und Kameradschaft zu pflegen. Eine Supersache!

BASIS FÜR MORGEN: FEUERWEHRJUGEND

Internationales Bezirkslager in Marchegg

Feuerwehren in der Slowakei und in Österreich setzen verstärkt auf Jugendarbeit zur nachhaltigen Sicherung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren.

Die Idee „Basis für Morgen: Feuerwehrjugend“ ist, geistige Brücken für die Jugend und die Aktiven über den trennenden Grenzfluss March zu schaffen und die persönlichen Kontakte zu fördern für eine „grenzenlose“ Jugendarbeit. Diese persönliche Bindung soll sich im Laufe der Zeit vertiefen und sich so zur Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit entwickeln.

Das Bezirksfeuerwehrkommando Gänserndorf veranstaltete vom 14. bis 16. August das 1. Internationale Bezirkslager mit Jugendgruppen aus den Bezirken Malcky, Pezinok und Senec in der Slowakei und natürlich aus dem eigenen Bezirk. In Summe nahmen 92 Jugendliche (zufälligerweise genau die Hälfte aus der Slowakei und Österreich) mit 45 Jugendbetreuern und Funktionären an diesem Jugendlager im Schlosspark Marchegg teil. Die Feuerwehrjugend unserer Großgemeinde war natürlich mit dabei.

Freitag war der Tag des Kennenlernens. Gelegenheit dazu gab es beim gemeinsamen Aufbau der Zelte und am Abend bei Discomusik. Wirklich funktioniert hat die Kommunikation aber noch nicht. Das hat sich aber am Samstag beim Stationsbetrieb schnell geändert: es wurden gemischte Gruppen gebildet mit je 4 bis 5 Teilnehmern aus Österreich und der Slowakei. Viele der Aufgaben waren zweisprachig: so mussten zum Beispiel die österreichischen Jugendlichen Geräte aufgrund der slowakischen Bezeichnung erkennen und umgekehrt.

Weitere Stationen waren Erste Hilfe, Abseilen, Leinen und Knoten, Rettungsring, Zielwerfen und Zillen fahren. Die Jugendlichen in den Gruppen waren angehalten, sich zu verständigen. Bei den Leistungsbewerben (Hindernisbewerb & Nassbewerb) funktionierte die Verständigung in den Gruppen dann schon ausgezeichnet.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, für das nächste Jahr haben sich weitere Gruppen, auch aus der Tschechischen Republik, angesagt. Auch unseren Jugendlichen hat es sehr gut gefallen – sie wollen auch bei den nächsten Veranstaltungen während des Jahres wieder dabei sein.

DIE FF STRAUDORF BEIM ABSCHNITTS-FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

Die FF Straudorf hat am 20. Juni 2015 am 52. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Loidesthal teilgenommen.

Dabei wurde im Bewerb Bronze ohne Alterspunkte Gäste / Gäste 1 der 3. Platz erreicht. Weiters konnte das Team im Bewerb Silber ohne Alterspunkte / Gäste 1 den hervorragenden 1. Platz erringen.

Text: FF Straudorf

ZIVILSCHUTZ: HIER EINSATZLEITUNG HARINGSEE – KOMMEN!

Neue Funkgeräte für die reibungslose Kommunikation zwischen Kastralgemeinden und Einsatzleitung Haringsee

Schlüssel zur erfolgreichen Bewältigung einer Katastrophe ist die wirkungsvolle Kommunikation zwischen den Beteiligten.

Da die öffentlichen Einrichtungen wie Festnetz- oder Mobiltelefon nicht zu 100% krisensicher sind, setzt unsere Gemeinde für den Notfall auf das Behördenfunknetz. Für die Kommunikation zwischen den Katastralgemeinden und der Einsatzleitung in Haringsee sowie mit den Notruforganisationen und der Bezirkshauptmannschaft wurden heuer über den NÖ Zivilschutzverband drei Handfunkgeräte angeschafft.

Diese Funkgeräte werden bei den Feuerwehren der Großgemeinde aufbewahrt und im Anlassfall den Ortsvorstehern bzw. der Einsatzleitung übergeben.

Als Nächstes ist ein Funkkurs für die Gemeindevertreter und eine Schulung über die Aufgaben und die Abwicklung der Einsatzleitung vorgesehen.

Österreichische Post AG
Infomail - Entgelt bezahlt

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

WIEDERENTDECKT NACH 84 JAHREN

Erinnerungsabzeichen der FF Haringsee gefunden

Ein interessantes Fundstück wurde kürzlich der FF Haringsee übergeben. Vor 84 Jahren, 1931, wurden zum damals 50jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Haringsee ein Erinnerungsabzeichen herausgegeben.

Im Lauf der Jahre geriet dieses Abzeichen in Vergessenheit und selbst die Feuerwehr hatte kein einziges Exemplar mehr archiviert. Vor kurzem wandte sich Bernhard Schneckenleitner von der FF Wolfern an die Feuerwehr Haringsee mit der Nachricht, dass sich unter einer Sammlung von Erinnerungsabzeichen, die auf einem Flohmarkt erstanden wurden, auch jenes der FF Haringsee bestand.

Herr Schneckenleitner war so freundlich, das Abzeichen der Feuerwehr kostenlos zu übergeben. Die FF Haringsee bedankt sich herzlich dafür.

Über welche Umwege das Abzeichen auf den Flohmarkt gekommen war, vermochte er leider auch nicht zu sagen.

Wenn Sie eventuell etwas über dieses Abzeichen sagen können, bitten wir Sie, sich telefonisch an Mathias Wald unter 0660/654 77 37 zu wenden.

Text: Mag. (FH) Mathias Wald
Fotos: Franz Hlavac

TENNISCLUB GG HARINGSEE

Herren Einzelturnier am 28. Juni 2015

Insgesamt 16 Herren haben am heurigen Herren Einzelturnier des Tennisclubs am 28. Juni teilgenommen.

Nach vielen harten Matches hat sich letztendlich der Favorit Markus Breuer im Finale des Hauptbewerbs gegen Peter Spudil mit 6:4 und 7:6 durchgesetzt. Den B-Bewerb, der sich aus den ausgeschiedenen Spielern der ersten Runde des Hauptbewerbs zusammenstellt, hat Leopold Zehetbauer im Finale gegen Alfred Schweiger mit 9:5 gewonnen. Der Tennisclub gratuliert allen Teilnehmern und hofft auf rege Teilnahme bei weiteren Turnieren.

Rückfragen zu Mitgliedschaft, Spielmöglichkeit am Tennisplatz sowie Anfrage wegen Tennistrainerstunden bitte an folgende Personen zu richten:

Roman Tucek
0680/206 96 90
Dr. Christa Kosina–Schweiger:
02214/48 051
Günther Wernhart
0664/122 32 73

10 JAHRE KABARETT IN HARINGSEE

Zwei Tage Kabarett vom Feinsten zum Jubiläum!

Am 3. und 4. Juli fand am Sportplatz in Haringsee zum 10. Mal die lange Nacht des Kabaretts, veranstaltet vom SV GG Haringsee, statt.

Zu diesem Jubiläum gab es zum ersten Mal an beiden Tagen Kabarett vom Feinsten. Am ersten Tag strapazierten neben Hausherrn Pepi Hopf auch noch Martin Kosch, die Newcomer Maurer & Novovesky und der durch zahlreiche Auftritte im Fernsehen auch über die Grenzen Österreichs hinaus bekannte Klaus Eckel, die Lachmuskeln der zahlreich erschienenen Gäste. Der zweite Tag war nicht weniger prominent besetzt. Neben Gery Seidl traten auch Leo Lukas, Stefan Haider und nochmals Pepi Hopf auf. An beiden Tagen sorgte der Sportverein für das leibliche Wohl der Gäste. Bei gutem Essen und Trinken und erstklassigem Kabarett wurde bis spät nach Mitternacht gelacht und gefeiert.

Der Sportverein bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung durch die Gemeinde, den örtlichen Vereinen, allen voran den Feuerwehren aus Fuchsenbigl, Straudorf und Haringsee. Ein ganz großes Dankeschön gilt auch den vielen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre, und die wesentlich zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Text: Obmann J. Bauer & H. Lehrner

OKTOBERFEST DER FUSSBALLER

… und Heimspiel gegen den FC Untersiebenbrunn.

Der SV GG Haringsee veranstaltet im Zuge des Heimspiels gegen den FC Untersiebenbrunn am 3. Oktober ab 15.30 Uhr ein Oktoberfest im Bierzelt.

Für das leibliche Wohl wird mit Weißwurst, Käsekrainer, Brezn, Bier vom Fass u.v.m. bestens gesorgt sein.

Der Sportverein Großgemeinde Haringsee freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung beim Heimspiel gegen den FC Untersiebenbrunn.

Wann: 3. Oktober 2015 ab 15.30
Wo: Sportplatz Haringsee

AKTUELLES AUS DEM FISCHEREIVEREIN

Fischerkränzchen, Haringseer Ballkarte & Fischereiberechtigung

FISCHERKRÄNZCHEN AM 14. NOVEMBER 2015

Die erste Tanzveranstaltung der neuen Saison ist jedes Jahr das Fischerkränzchen im Gasthaus Leberbauer.

Heuer findet die Tanzveranstaltung mit musikalischer Begleitung von Christian Klement am Samstag, dem 14. November ab 20 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

3. HARINGSEER BALLKARTE

Auch in dieser Ballsaison wird es die „Haringseer Ballkarte" wieder geben.

Die Ballkarte wird beim Fischerkränzchen ausgegeben und bei folgenden Bällen abgestempelt:

- Feuerwehrball der FF Fuchsenbigl
- Ball des MV Haringsee
- Sportlermaskenball

Teilnehmer an allen Veranstaltungen erhalten eine von den vier Organisatoren gemeinsam gespendete Aufmerksamkeit. In der letzten Saison haben 12 Paare alle Veranstaltungen besucht – wie viele werden es heuer sein?

FISCHEREIBERECHTIGUNG

Wer in Niederösterreich fischen möchte, benötigt eine Fischereiberechtigungskarte, für deren Erwerb eine Prüfung erforderlich ist. Der nächste eintägige Kurs mit anschließender Prüfung findet am 9. Jänner 2016 in Groß-Enzersdorf statt.

Die Prüfung kann ab dem 10. Lebensjahr abgelegt werden. Zusätzlich ist eine Fischerkarte des Eigentümers oder Pächters erforderlich, bei uns die Mitgliedschaft im Fischereiverein.

Kontakt: Werner Jelemensky
Telefon: 0664/738 536 39
Email: jelemensky.w@aon.at

KINDER- UND JUGENDFISCHEN

Acht Kinder und elf Jugendliche haben heuer am jährlichen Kinder- und Jugendfischen des 1. Fischereivereines der Großgemeinde Haringsee teilgenommen.

Nach der Auslosung der Plätze wurde alles vorbereitet und nach einer kurzen Schulung durch erfahrene Fischer des Vereins ging es los. Beim Abwiegen zeigte sich, dass es viele junge Talente in der Großgemeinde gibt: fast alle hatten etwas gefangen.

Bei den Kindern wurde mit insgesamt 21,2 kg sogar mehr gefangen als bei den Jugendlichen (18,3 kg). Ein schöner zählbarer Erfolg – wichtiger ist aber der Spaß an der Sache.

Haut- u. Make Up Fachberatung

seit 13 Jahren

Claudia Zehetmaier in Haringsee

Neu:

Einführung der Parfum Kollektion von LOMBAGINE

Sensationelle 12 neue Damen- und 3 neue Herren Düfte

Von Oktober bis Dezember 2015
zahlreiche Set-Angebote **-30%**

- Wirkstoffkosmetik für Kopf bis Fuß ohne Tierversuche von einem österreichischen Unternehmen – alle ca. 350 Produkte als Tester ausgestellt
- Kostenlose Termine mit Hautanalyse für Frauen, Männer und Jugendliche
- Aktives Anti Ageing
- gesamte Schminkpalette ohne Schwermetalle – neue Farben und Produkte
- Kostenlose Schminkworkshops mit Farbberatung und Schmink Tipps
- Geschenkberatung – Verpackungsservice - GUTSCHEINE

Präsentationen, Beratung und Verkauf von
Magnetschmuck mit Wirkung und Magnetbandagen
Der neue Magnetix Wellness Katalog ist da!
Weihnachtsaustellung den ganzen Nov. und Dez.
Bis minus 30 % auf diverse Lagerware!

Einladung zum öffentlichen Schnuppertag:

Freitag, 13. Nov. 14-19 Uhr – mit Sektempfang

Sonstige Öffnungszeiten gegen tel. Voranmeldung 0676 411 91 00
Kommen Sie vorbei und genießen sie die Vielfalt!
Sie können Ihre Liebsten gerne mitbringen!

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Fachberaterin
Claudia Zehetmaier
Heideweg 26 • 2286 Haringsee

Näheres unter
0676/411 91 00 und
c.zehetmaier@aon.at

Entgeltliche Einschaltung

PROMINENTER BESUCH IN HARINGSEE

Michaela Dorfmeister übernimmt Patenschaft für Bartgeier Lea!

Bgm. Roman Sigmund, Dr. Hans Frey, Stefan Knöpfer mit Bartgeier Lea, Michaela Dorfmeister mit Tochter Lea, Heli Dungler © Tibor Rauch VIER PFOTEN

Am 19. Mai 2015 fand im Richard Faust Bartgeier Zuchtzentrum in Haringsee bei herrlichem Wetter eine bemerkenswerte Patenschafts Aktion statt.

Die charmante Patin war Michaela Dorfmeister, die vielfache Schi Weltmeisterin aus Niederösterreich, die mit ihrer kleinen Tochter Lea angereist war, um ihren Patenvogel, einem zu diesem Zeitpunkt bereits drei Monate alten Bartgeier Nestling, persönlich kennenzulernen. Er erhielt den Namen „Lea" und benahm sich auch, nach kurzen Ansprachen durch unseren Bürgermeister Roman Sigmund und dem Präsidenten der internationalen Stiftung VIER PFOTEN Heli Dungler, im Arm von Michaela Dorfmeister sehr manierlich.

Lea ist der 148. junge Bartgeier, der in Haringsee erfolgreich großgezogen werden konnte. Dieses Zuchtzentrum ist zugleich die Zentrale des internationalen Erhaltungs Zucht Programmes (EEP) an dem 35 Tiergärten in ganz Europa und weitere Zuchtzentren in Spanien, Frankreich, Bulgarien und der Schweiz beteiligt sind.

Durch diese Kooperation war es möglich seit 1986 den Bartgeier in den Alpen erfolgreich wieder anzusiedeln, ein Artenschutzprojekt an dem alle Alpenländer beteiligt sind. Weitere Wiederansiedelungen betreffen die Gebirge in Südspanien, ▸

Kuratorin des Zoo Ostrava Adela Obracajova, Nationalparkranger, Dr. Hans Frey, Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Felipe, Präsident der deutschen Zoodirektoren Theo Pagel
© NPHT Asslaber

Bartgeierbetreuer Michael Knollseisen und ein Nationalparkranger tragen die beiden Bartgeier zu ihrem Horst
© NPHT Asslaber

Bartgeier Nestling Lea in ihrem neuen Horst im Nationalpark Hohe Tauern/ Dorfer Tal, Osttirol
© NPHT Asslaber

► z.B. Sierra de Cazorla und Grands Causses im französischen Zentralmassiv, wo nun ebenfalls Bartgeier aus Haringsee ihre Kreise ziehen.

Schon am 27. Mai 2015 durften wir Lea dann zum Freilassungsplatz im NP Hohe Tauern bringen. Dort, im Osttiroler Dorfer Tal, warteten bereits zwei Fernsehteams aus Österreich und Deutschland, der ORF, zahlreiche Journalisten, sogar aus Slowenien, und der Präsident der Deutschen Zoodirektoren Theo Pagel, um unseren Bartgeier beim Einsetzen in den vorbereiteten Horst in einer Felswand zu begleiten. Mitarbeiter des NP Hohe Tauern betreuten Lea dann noch bis zum Ausfliegen. Zurzeit fliegt Lea immer noch im Dorfer Tal und hat inzwischen Anschluss an die junge Bartgeier Dame „Glocknerlady" aus dem spanischen Zuchtzentrum Guadalentin, gefunden.

Einen herzlichen Dank an die liebe und sehr natürlich gebliebene Taufpatin, die ihren Besuch in Haringsee sichtlich genoss und an unseren Bürgermeister Roman Sigmund.

Lea bei ihrem ersten Flugversuch im Dorfer Tal in Osttirol © Petrikat

Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die schönen Herbsttage. Wenn Du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

JUGENDSTUDIE 2015

Wie tickt die Jugend in Niederösterreich?

Die NÖ Landesakademie hat im Frühjahr ein neues Projekt gestartet, das sich vor allem an junge Niederösterreicher/innen von 16 bis 29 Jahren wendet.

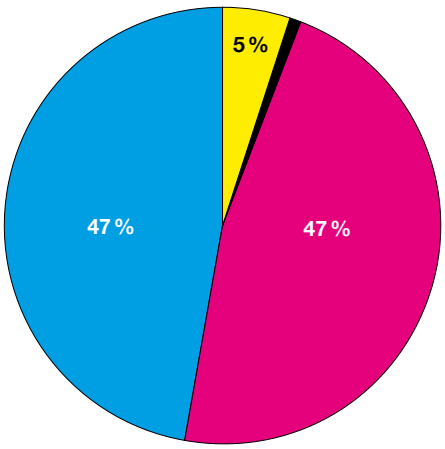
Im Zuge des Projektes sollte erhoben werden, was die Jugendlichen vom Land NÖ erwarten, wo Probleme bestehen und wohin die Reise in der Zukunft gehen soll. Auch soll das Projekt in weiterer Folge im Rahmen eigener Veranstaltungsformaten Jugendlichen die Möglichkeit bieten, mitzudiskutieren und mitzureden – auf Augenhöhe mit Politikern, Experten und anderen Meinungsbildnern.

Im Folgenden möchten wir einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse liefern. Als erster Schritt im Rahmen des Projektes wurde eine Online-Befragung unter 513 Niederösterreicher/innen (16 bis 29 Jahre) durchgeführt. Es handelte sich um eine repräsentative Umfrage nach Geschlecht, Alter, Tätigkeit, Wohnort, Bezirk. Die Ergebnisse dieser Umfrage sind zum Großteil sehr erfreulich: 94 % der Jugendlichen sind mit dem Leben in Niederösterreich sehr zufrieden bzw. zufrieden. Erfreulich auch der Blick in die Zukunft unserer Jugendlichen: 63 % (rund ⅔) blicken eher zuversichtlich in die Zukunft.

Die größten zukünftigen Herausforderungen sehen 44 % der Jugendlichen in Arbeit/Jobs finden, 14 % in Ausbildung/Schule/Lehrstelle finden, 8 % eventuell abwandern zu müssen und 6 % der Jugendlichen sehen ihre zukünftigen Herausforderungen in einer schlechten öffentlichen Verkehrsanbindung.

Auf die Frage, was ein Jugendlicher ändern würde, wenn er direkt mitbestimmen könnte, antworten 23 % mit Ausbau des öffentlichen Verkehrs forcieren, 16 % mit mehr Freizeit- & Sportangebote/Jugendzentren, 14 % würden Arbeitsplätze schaffen und 9 % wünschen sich bessere Bildungsmöglichkeiten.

Die wichtigsten Lebensbereiche für die NÖ Jugend sind 94 % Familie (72% sehr wichtig, 22 % eher wichtig), 96 % Beruf (71% sehr wichtig, 25 % eher wichtig) und 96 % Gesundheit (70 % sehr wichtig, 26 % eher wichtig). Danach kommen Ausbildung, Freundeskreis, Wohnsituation und dann Freizeit. An letzter Stelle landet eine von Jugendlichen als aktiv erlebte Politik in Niederösterreich.



Sehr erfreulich: 94 % der Jugendlichen sind mit dem Leben in Niederösterreich sehr zufrieden bzw. zufrieden.

- *47 % Sehr zufrieden*
- *47 % Eher zufrieden*
- *5 % Weniger zufrieden*
- *1 % Überhaupt nicht zufrieden*

MEDIENNUTZUNG

Online schlägt Offline

Das Internet ist das Hauptinformationsmedium in allen Bereichen für Personen zwischen 16 und 29.

68 % der Jugendlichen in NÖ beziehen ihre Informationen über aktuelle Ereignisse und das Leben in Niederösterreich aus dem Internet. Danach folgen 61 % aus dem Fernsehen, 47 % aus dem Radio, 38 % von Freunden, 36 % aus Printmedien und 33 % von Eltern/Großeltern/Bekannten. Gerade bei den politischen Themen stellen die „klassischen Medien“ noch eine wichtige Bezugsquelle für Informationen dar.

Die wichtigsten sozialen Netzwerke

Eine überwiegende Mehrheit von 75 % bewegt sich in sozialen Medien: 74 % davon nutzen täglich Facebook, 71 % Whats App, 52 % Youtube, 20 % Instagram und 13 % nutzen Google+ täglich. Die geringste Nutzung weisen Pinterest, Tumblr und Linkedln auf, wo nur 12 bis 14 % angegeben haben, diese Medien zu nutzen. 86 % bis 88 % nutzen diese Netzwerke gar nicht.

Persönl. Verfügbarkeit von IT-Geräten

Die NÖ Jugend ist top ausgestattet: 97 % besitzen ein Smartphone, 93 % benutzen es täglich. 94 % besitzen einen Laptop und 64 % nutzen diesen täglich.

Text: Mag. (FH) Mathias Wald; NÖ LAK
Quellen und Fotos: NÖ LAK

THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

DIENSTPLAN THERAPIEZENTRUM & ORDINATION LASSEE

Vertragsarzt der Großgemeinde Haringsee: Dr. Frank Werny

Tag	*Arzt*	*Ordination Lassee*	*Therapiezentrum*
Montag	Dr. Frank Werny	08:00–12:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Dienstag	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	08:00–11:00 Uhr
Mittwoch	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Freitag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr

ERREICHBARKEIT THERAPIEZENTRUM

Am Bahnhof 1
A-2286 Haringsee
Tel.: +43 (2214) 82 000
Fax: +43 (2214) 82 000-18

Die Telefonanlage ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Dienstag	08.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 15.00 Uhr

ANGEBOT ÄRZTE & THERAPEUTEN

Arzt / Therapeut	*Angebotene Behandlungen / Therapien*	*Kontakt / Information*
Dr. Frank Werny	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik und Therapie nach F.X. Mayr Therapie	+43 (2214) 82 000 *(Haringsee)*
Dr. Alaa Al-Shakarchi	Allgemeinmedizin	+43 (2213) 34 588 *(Lassee)*
Ordination Haringsee	EKG	+43 (2214) 82 000
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Ultraschall, EKG, Lungenfunktionstest, Colon-Hydro-Therapie	+43 (2213) 34 588
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- und Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	+43 (676) 49 04 221 *(ab 15.00 Uhr)*
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	+43 (676) 41 66 645
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	+43 (676) 69 09 205
Dr. Berndt Schreiner *Wahlarzt (keine Kassen)*	Allgemeinmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	+43 (664) 42 25 324 *Russbachweg 15, 2286 Fuchsenbigl*

NOTRUFNUMMERN IM ÜBERBLICK

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines. *Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!*

Internat. Notruf	112	Vergiftungszentrale	+43 (1) 40 64 343
Ärzte Notdienst	141	Frauennotruf	+43 (1) 71 719
Gasnotruf	128	Männerberatung	+43 (1) 60 32 828
Tiernotruf	+43 (1) 53 116	Kindernotruf	+43 (2622) 66 661

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Bitte immer *ohne Vorwahl wählen* und *folgende Informationen angeben: 1)* Wo ist der Notfallort? *2)* Was ist geschehen? *3)* Wie viele Menschen sind betroffen? *4)* Wer ruft an?

Feuerwehr	122	*Ohne Vorwahl!*
Polizei	133	
Rettung	144	

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR TAG & NACHT GELTEN **NUR** AN **WOCHENENDEN & FEIERTAGEN!**

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR DEN TAG

Samstag, Sonn- und Feiertage von 7.00 bis 19.00 Uhr

Datum	*Diensthabender Arzt*	*Telefonnummer*	*Ortschaft*
Sa, 03. 10. 2015	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBR
So, 04. 10. 2015	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Sa, 10. 10. 2015	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
So, 11. 10. 2015	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 17. 10. 2015	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 18. 10. 2015	Dr. Arnold FRAGNER	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 24. 10.2015	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 25. 10. 2015	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Mo, 26.10.2015	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Sa, 31. 10. 2015	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 01. 11. 2015	Dr. Arnold FRAGNER	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 07. 11. 2015	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
So, 08. 11. 2015	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Sa, 14. 11. 2015	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 15. 11. 2015	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 21. 11. 2015	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 22. 11. 2015	Dr. Arnold FRAGNER	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 28. 11. 2015	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 29. 11.2015	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 05. 12. 2015	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 06. 12. 2015	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Mo, 08. 12. 2015	Dr. Arnold FRAGNER	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 12. 12. 2015	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 13. 12. 2015	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 19.12.2015	Dr. Arnold FRAGNER	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
So, 20. 12. 2015	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Do, 24. 12. 2015	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Fr, 25. 12. 2015	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 26. 12. 2015	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 27. 12. 2015	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Do, 31. 12. 2015	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR DIE NACHT – **NUR** AN WOCHENENDEN & FEIERTAGEN

Gültig für jedes Wochenende und alle Feiertage. Jeweils von *19:00 Uhr bis 7:00 Uhr* kann man unter folgender Telefonnummer den aktuellen Nachtdienst erfahren: *0664 / 226 84 66* oder *Notruf 141*

BLÄTTERFALL

DER HERBSTWALD RASCHELT UM MICH HER.
EIN UNABSEHBAR BLÄTTERMEER
ENTPERLT DEM NETZ DER ZWEIGE.
DU ABER, DESSEN SCHWERES HERZ
MITKLAGEN WILL DEN GROSSEN SCHMERZ:
SEI STARK, SEI STARK UND SCHWEIGE!

DU LERNE LÄCHELN, WENN DAS LAUB
DEM LEICHTEREN WIND EIN LEICHTER RAUB
HINABSCHWANKT UND VERSCHWINDET.
DU WEISST, DASS JUST VERGÄNGLICHKEIT
DAS SCHWERT, WOMIT DER GEIST DER ZEIT
SICH SELBER ÜBERWINDET.

CHRISTIAN MORGENSTERN
(1871 – 1914)